

## Gelingensfaktoren aus Theorie und Praxis

Mittels einer [Grundlagenrecherche](#)<sup>1</sup> und eines nationalen Stakeholderworkshops mit Fachexpertinnen und -experten wurden sechs Gelingensfaktoren für gute Elternzusammenarbeit definiert:

- Berücksichtigung der Interessen der Eltern:** Eltern sind die wichtigsten Gesundheitsförderinnen und -förderer ihrer Kinder. Sie übertragen ihnen Informationen, Gewohnheiten und Kompetenzen. Um die Eltern ansprechen zu können, ist es wichtig, dass deren Interessen und Bedürfnisse bekannt sind und berücksichtigt werden.
- Partizipation:** Eltern wollen an Entscheidungsprozessen, die ihre Kinder betreffen, nicht nur teilnehmen, sondern teilhaben und sie mitgestalten, zum Beispiel wenn es um die Gewohnheiten am Mittagstisch oder die Organisation von grösseren Projekten und Anlässen geht. Um die Elternpartizipation im eigenen Projekt zu reflektieren, ist es hilfreich, [die Stufen der Partizipation](#) zu kennen.
- Dialogische Haltung:** Eine Grundlage, um Vertrauen zwischen Eltern und Fachperson entwickeln zu können, ist eine dialogische Haltung. Fachpersonen und Eltern begegnen sich auf Augenhöhe und lernen einander so kennen. Die dialogische Haltung zeichnet sich aus durch Wertschätzung, Empathie, Mitgefühl, authentische Kommunikation und aktives Zuhören.
- Ressourcenorientierung:** Fähigkeiten und Stärken der Eltern (z. B. ihre Kenntnisse und der enge Bezug zu ihren Kindern, ihre Erfahrungen, Netzwerke, beruflichen Hintergründe) sind wichtige Ressourcen für eine gelingende Elternzusammenarbeit. Um sich an ihnen zu orientieren, können Fachpersonen aktiv auf Eltern zugehen und in einen Austausch treten.
- Blick auf Heterogenität:** Eltern sind keine homogene, sondern eine heterogene Gruppe – zum Beispiel bezüglich Berufstätigkeit, Muttersprache, Zeitressourcen, Bildungsniveau und Erziehungsphilosophie. Dies spiegelt sich in unterschiedlichen Bedürfnissen, Voraussetzungen und Ressourcen wider. Diese Unterschiede sollen berücksichtigt werden.
- Kontinuierliche Selbstreflexion:** Die kritische Reflexion der eigenen Haltung, der Selbst-, Menschen- und Weltbilder sowie der Gesundheitsvorstellungen ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Elternzusammenarbeit.

<sup>1</sup> RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung (2018). Elternzusammenarbeit: Was müssen wir über gelingende Elternzusammenarbeit in der Gesundheitsförderung wissen?